KEYSTONE/MONTAGE

Vergünstigte Tageskarte: SBB verhindern K-Tipp-Lösung

Gemeinde-GA: Stadtzürcher auf dem Abstellgleis

Vergünstigte Gemeinde-Tageskarten: SBB stellen sich quer

In der Stadt Zürich gibt es seit über einem Jahr keine vergünstigten SBB-Tageskarten mehr. Der K-Tipp wollte in die Bresche springen und den Verkauf organisieren. Doch die SBB verhindern dies.

Seit November 2013 bleibt Stadtzürcherinnen und Stadtzürchern etwas verwehrt, was viele andere Gemeinden im Angebot haben: die vergünstigte Tageskarte der SBB. Sie hat den gleichen Geltungsbereich wie ein Generalabonnement (GA) und kostet je nach Gemeinde in der 2. Klasse rund 45 Franken.

Zum Vergleich: Eine normale Tageskarte für Kunden ohne Halbtaxabo haben die SBB nicht mehr im Angebot. Wer ein Halbtaxabo besitzt, muss für eine GA-Tageskarte in der 2. Klasse 73 Franken zahlen, in der 1. Klasse 124 Franken.

Der Verkauf der vergünstigten Tageskarten ist grundsätzlich Sache der Gemeinden. Mit ihrer Zustimmung dürfen auch private Organisationen den Vertrieb übernehmen. In der Stadt Zürich konnten die Karten 13 Jahre lang beim Verein «Evergreen» bezogen werden. Damit war im Oktober 2013 allerdings Schluss. Und die Stadt Zürich wollte danach den Vertrieb «mangels Personal» nicht übernehmen.

Deshalb schlug der K-Tipp den SBB vor, künftig den Tageskarten-Service für die Stadtzürcherinnen und -zürcher zu organisieren. Die Stadt Zürich begrüsste diese Lösung ausdrücklich.

Doch die SBB stellten sich quer. Laut Vertragsbedingungen dürfen Bahnhöfe inklusive dort befindlicher Läden nicht mit dem Verkauf der «Tageskarte Gemeinde» beauftragt werden. Deshalb schlug der K-Tipp den Vertrieb über die Buchhandlung «Bücher Barth» vor. Sie befindet sich in der Ladenpassage ShopVille, auf Grund und Boden der Stadt Zürich und nicht auf «Hoheitsgebiet» der SBB.

Doch das passte den SBB nicht – und sie argumentierten jetzt anders: «Es geht uns darum, eine zu starke Kannibalisierung unseres Standardsortiments zu vermeiden. Wir wollen mit den Gemeindetageskarten Kunden ausserhalb des Bahnumfelds ansprechen.»

Mit anderen Worten: Die SBB wollen mit allen Mitteln verhindern, dass den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Zürich der Zugang zu den vergünstigten Tageskarten allzu leicht gemacht wird.

Markus Fässler

Hier gehts zur Gemeinde-Tageskarte

Die Kosten für die «Tageskarte Gemeinde» sind unterschiedlich: In Schwellbrunn AR zum Beispiel kostet sie 48 Franken, in Berikon AG 45 Franken und in Cham ZG 40 Franken. Die Anzahl verfügbarer Tageskarten richtet sich nach der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde. Vorreservieren kann man die Karten meistens auf der Homepage der Gemeinde oder telefonisch.

Eine vollständige Übersicht bietet die Website **www.tageskarte-gemeinde.ch**. Dort sind die verfügbaren Karten aufgeführt. Mit einem Klick gelangt man auf die gewünschte Gemeinde-Homepage, wo man die Tageskarten reservieren und bestellen kann.